

EXTREMISTEN SIND KEINE KAMERADEN!

Der MAD sucht auf Weisung der Ministerin (PK v. 1.7.2020) öffentlich nach Waffen, Munition und Sprengstoffen, die von mutmaßlichen Extremisten entwendet worden sind. Du weißt etwas? Schweige nicht!

Konkret fahnden wir nach diesen entwendeten Beständen

- 60 kg Sprengstoff Nitropenta (PETN)
- 74.161 Schuss Munition diverser Kaliber (Kaliber 5,56 x 45, 7,62 x 51, 4,6mm x 30, 7,62mm x 67, 20mm x 139, 40mm x 53, 9mm x 19)
- 8 Gewehre G36, 11 Gewehre G3, 6 Maschinengewehre MG3, 5 Pistolen P8, 2 Fliegerfäuste, 1 Maschinenpistole MP7, 8 Signalpistolen, 30 Rohre MG 3, 8 Waffenrohre WS Tornados, 23 Sprengkapseln

Hilf uns jetzt! Schweigen ist Komplizenschaft!

Deine Beobachtungen können im Kampf gegen den inneren Feind ausschlaggebend sein. Schau nicht tatenlos zu, wie der Ruf der Bundeswehr beschmutzt wird. Wer schweigt, deckt verbrecherisches Verhalten gegen die Bundesrepublik Deutschland!

Sieh das Ganze!

Was im ersten Moment wie Solidarität gegenüber Deinen Kameraden aussieht, ist in Wirklichkeit ein Treuebruch gegen Dein Vaterland. Du wurdest auf den Schutz der Bevölkerung vereidigt, nicht darauf, kriminelle Extremisten zu decken.

Dein Mut entscheidet!

Wir wissen: manchmal fällt es schwer, sich zu überwinden. Meide innere Ausflüchte.

1. Du hast bezüglich des Diebstahls Beobachtungen gemacht?
2. Du kannst Hinweise zu den Tätern geben?
3. Du kannst Angaben zu organisierten rechtsextremen Strukturen innerhalb des KSK oder der Bundeswehr machen?

Mach jetzt Meldung unter

www.mad-hinweisportal.de

